



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 394 103 B**

(12)

PATENTCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 636/90

(51) Int.Cl.⁵ : **F23M 5/04**

(22) Anmeldetag: 19. 3.1990

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 7.1991

(45) Ausgabetag: 10. 2.1992

(56) Entgegenhaltungen:

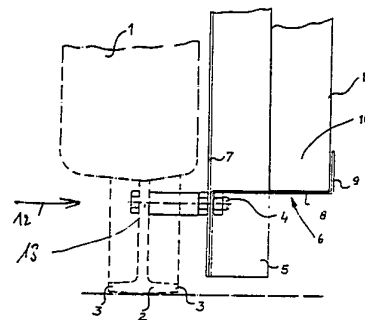
DE-OS2634135

(73) Patentinhaber:

RAPIDO WÄRMETECHNIK GES.M.B.H.
A-1220 WIEN (AT).

(54) HALTEEINRICHTUNG FÜR EINE VERKLEIDUNG

- (57) Halteeinrichtung zur Befestigung einer Verkleidung, insbesondere einer Tür, an einem mit Füßen versehenen Gußkesselglied. Um mit einem solchen eine Verkleidung mit geringstem Aufwand montieren zu können ist vorgesehen, daß die Verkleidung mittels Profile (6) gehalten ist, die mit der Stirnwand des Gußkesselgliedes (1) einen Aufnahmraum (10) für die stirnseitige Verkleidung, zum Beispiel eine Tür (11), mit einem horizontalen und einem an diesen anschließenden sich vertikal nach oben erstreckenden Schenkel (8, 9) begrenzen, wobei die Profile (6) im wesentlichen Z-förmig ausgebildet sind und mittels in axialer Richtung des Gußkesselgliedes (1) eingesetzter Schrauben (4) mit dem Fuß (2) des Gußkesselgliedes (1) verbunden sind.



AT 394 103 B

Die Erfindung bezieht sich auf eine Halteeinrichtung zur Befestigung einer Verkleidung, insbesondere einer Tür, an einem mit wenigstens einem Fuß versehenen Gußkesselglied.

Bei solchen Gußkesselgliedern ist meist eine Verkleidung, die auch eine stirnseitige Tür umfaßt, vorgesehen.

Bei den herkömmlichen Lösungen sind die verschiedenen Verkleidungsteile, wie stirnseitige Türen und Seitenverkleidungselemente, mittels separater Befestigungselemente, wie Schrauben und dergleichen, befestigt, wobei die einzelnen Verkleidungsteile separat befestigt werden müssen. Dies erfordert jedoch einen entsprechenden Montageaufwand. Außerdem kommt es aufgrund des flächigen Anliegens der Verkleidungsteile zu einem relativ ausgeprägten Wärmefluß vom Kessel zu dessen Verkleidung, der aus verständlichen Gründen unerwünscht ist.

Ziel der Erfindung ist es, diese Nachteile zu vermeiden und eine Halteeinrichtung der eingangs erwähnten Art vorzuschlagen, die es ermöglicht, daß die Verkleidung mit nur geringem Montageaufwand angebracht werden kann.

Erfindungsgemäß wird dies dadurch erreicht, daß die Verkleidung mittels eines Profils gehalten ist, das mit der Stirnwand des Gußkesselgliedes oder einem Abschnitt eines Verkleidungsteiles einen Aufnahmeraum für die stirnseitige Verkleidung, zum Beispiel eine Tür, mit einem horizontalen und einem an diesen anschließenden sich vertikal nach oben erstreckenden Schenkel begrenzen, wobei das Profil im wesentlichen Z-förmig ausgebildet ist und mittels in axialer Richtung des Gußkesselgliedes eingesetzter Schrauben mit dem Fuß des Gußkesselgliedes verbunden ist.

Dies ermöglicht es, die stirnseitige Verkleidung, beziehungsweise eine Tür einfach in den Aufnahmeraum, der durch die Stirnseite des Kessels und das Profil gebildet ist, einzuschieben. Außerdem wird eine sehr einfache Befestigung der Profile erreicht, wobei es genügt, das zur Halterung der Tür vorgesehene Profil mittels zweier Schrauben zu befestigen.

Durch den üblicherweise vorhandenen umlaufenden vorspringenden Rand der Füße des Gußkesselgliedes wird eine Wärmeübertragung vom Kesselglied zu dessen Verkleidung weitgehend vermieden.

Die Erfindung wird nun anhand der Zeichnung näher erläutert, die schematisch einen Schnitt durch den Fußbereich eines Gußkesselgliedes mit Verkleidung zeigt.

An dem Gußkesselglied (1) sind zwei Füße (2) angeformt, die von einem in axialer Richtung (12) des Gußkesselgliedes vorspringenden Rand (3) umgeben sind, welcher üblicherweise zur Verbesserung der Stabilität vorgesehen ist.

Jeder Fuß (2) ist von einer in axialer Richtung (12) des Gußkesselgliedes (1) verlaufenden Bohrung (13) durchsetzt, die zur Aufnahme einer Schraube (4) dient.

Diese Schraube (4) hält einen abgewinkelten Abschnitt (5) einer Seitenverkleidung des Gußkesselgliedes (1) und ein im wesentlichen Z-förmiges Profil (6), das entlang der Stirnseite (7) des Gußkesselgliedes (1) verläuft.

Dieses Profil (6) begrenzt mit der Stirnseite (7) die Abschnitte (5) und mit seinem horizontalen Schenkel (8) und dem an diesen anschließenden, sich vertikal nach oben erstreckenden Schenkel (9) einen Aufnahmeraum (10), in den eine stirnseitige Verkleidung, zum Beispiel eine Tür (11) eingesteckt werden kann.

Damit kann die Tür (11) sehr einfach montiert werden.

PATENTANSPRUCH

Halteeinrichtung zur Befestigung einer Verkleidung, insbesondere einer Tür, an einem mit wenigstens einem Fuß versehenen Gußkesselglied, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Verkleidung mittels eines Profils (6) gehalten ist, das mit der Stirnwand des Gußkesselgliedes (1) oder einem Abschnitt eines Verkleidungsteiles einen Aufnahmeraum (10) für die stirnseitige Verkleidung, zum Beispiel eine Tür (11), mit einem horizontalen und einem an diesen anschließenden sich vertikal nach oben erstreckenden Schenkel (8, 9) begrenzen, wobei das Profil (6) im wesentlichen Z-förmig ausgebildet ist und mittels in axialer Richtung des Gußkesselgliedes (1) eingesetzter Schrauben (4) mit dem Fuß (2) des Gußkesselgliedes verbunden ist.

Hiezu 1 Blatt Zeichnung

